Abteilung Karate - Jahresbericht 2022/23

Wurzeln des Karate

Karate bedeutet wörtlich übersetzt "leere Hand" und ist eine Kampfkunst, die zur Selbstverteidigung entwickelt wurde. Die Wurzeln reichen auf sehr alte Kampfsporttraditionen aus Japan, insbesondere Okinawa, und aus China zurück.
Die Legende erzählt, dass der buddhistische Mönch Daruma Taishi aus Persien oder Südindien im 6. Jahrhundert das Kloster Shaolin erreichte und dort nicht nur den Chán (Zen-Buddhismus) begründet, sondern die Mönche auch in körperlichen Übungen unterwiesen habe, damit sie das lange Meditieren aushalten konnten. So sei das Shaolin Kung Fu (korrekt Shaolin-Quánfǎ, jap. Shōrin Kempō/ Kenpō) entstanden, aus dem sich dann viele andere chinesische Kampfkunststile (Wushu) entwickelt hätten. Nachdem Karate jahrhundertelang nur im Geheimen betrieben werden konnte, erfolgte seine Verbreitung erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Japan aus über die ganze Welt.
Charakteristisch für diese Kampfkunst ist, dass der Gegner mit Hilfe von Schlag-, Tritt-, Stoß-, Block- und Fußfegetechniken abgewehrt, bzw. auf Distanz gehalten wird. Sprungtechniken, Hebel und Würfe werden eher selten angewendet, sind aber auch Bestandteil des Karate.

Rückblick 2022

Das erste halbe Jahr war noch geprägt von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und es fanden nur wenige Aktionen statt. Doch waren wir schon froh, wieder normal trainieren und im Januar Karateprüfungen durchführen zu können. Im April machten wir mit den etwas älteren Kindern und Jugendlichen einen Ausflug nach Hirschlanden zum Ostereierschießen beim SV. Unseren „Chef-Trainer“ Mimmo Vermiglio (7. Dan Kyoshi) luden wir am 20. Mai in unser Dojo ein, um mit uns einen Kobudo-Lehrgang und Prüfungen zu machen. Eine Woche später fand in Marbach am Neckar, über das lange Himmelfahrts-Wochenende, das Spring-Camp mit Souke Mitsuya (9. Dan Hanshi) statt. Bei dem Lehrgang war ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit Einheiten in Kata, Kumite und Kobudo geboten, an dem auch einige Karate-Freunde aus Belgien teilnahmen. Unsere erwachsenen Karatekas zeigten im Juli beim Vereinspokalschießen, dass sie noch treffen konnten, und belegten den 2. und 4. Platz. Im November besuchte uns Mimmo noch einmal und Michael und Margit nahmen an einem Systema-Lehrgang in Marbach teil.
Anlässlich unseres 20-jährigen Abteilungsjubiläums beendeten wir das Karate-Jahr mit einer großen Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Familien. Jeder brachte etwas mit, zudem gab es Kaffee und Punsch, und die Karatekas präsentierten zwischendurch ihr Können bei kurzen Vorführungen.

Traditionelle Kampfkunst ist für alle Altersklassen geeignet und stellt einen lebenslangen Weg des Lernens und Übens dar. Alle Interessierten und Kampfkunstbegeisterten sind herzlich eingeladen, an einem unverbindlichen Probetraining teilzunehmen. Einsteigerkurse für Kinder ab 7 Jahren finden jeweils nach den Oster- und Sommerferien statt und werden im Ditzinger-Anzeiger ausgeschrieben. Erwachsene und Jugendliche können jederzeit einsteigen.
Weitere Infos und viele Bilder gibt es auf unserer Homepage www.karate-in-ditzingen.de und auf www.mitsuya-kai.de

Margit Kaufmann